

EHC Railstars – HC Red Wolf 10 : 9

Weiterhin ungeschlagen gingen wir in die nächste Partie der Saison. Ausgerechnet gegen die spielstarken Railstärler mit ihrem Turbo René Pfändler der immer wieder auch unserem Team aushilft. Spannung pur und Garantie für Tore war vor Spielbeginn sicher. Wir agierten recht verhalten und gingen im Verlaufe des Spiels auch in Rückstand. Die Führung für die Gastgeber war dementsprechend gerecht. Bis zur Pause konnten sie ihren Vorprung sogar bis auf drei Tore ausbauen. Die Wölfe merkten die offensiven Absenzen von Albrecht und Bühler sehr, waren jedoch trotzdem mit dem Resultat noch nicht einverstanden. Die Motivationskünste von Captain Metzger und das eher verhaltene "jetzt gömer normal" durch unseren Präsi Gehring war wie Balsam auf unseren Wunden. Neu gestärkt durch Nikotin und isotonischen Getränken, agierten wir nun endlich frech und zweikampfstark. Dank unserem souveränen Goalie Joho der hinten den Kasten dicht hielt und den beiden Eisbären Mario Oswald und Nicolas Gehring, die das Prädikat "Verstärkungen" wahrlich verdienten, kamen wir dem Ausgleich immer näher. So kam es wie es kommen musste, die Wölfe spürten Aufwind und die Railstärler der kalte Bise der über das Erlenstadion wehte. Der Siegestreffer in den letzten Sekunden durch Martin Meier (wie hat er das bloss hingekriegt) war die wohl umjubelste Torszene der letzten beiden Saisons. Einen herzlichen Dank auch unserem Fan-Block, der immer wieder mit seinen Rufen uns aufs neuste motivierte. So dürfen wir stolz auf die Rekordkulisse von 7 (!!)-begeisterten Wolf-Fans sein.

Beside the Ice

Mit etlichen Personalsorgen musste sich Captain Metzger vor dem Spiel auseinandersetzen. Da im 1. Liga-Spiel gegen den EHC Arosa die Eisbären aus Bülach ihren rustikalen Verteidiger mit der Nummer 68 (Rustikal bedeutet: #68 EHC Bülach und #69 HCRW) infolge Schlägerei und Spieldauerdisziplinarstrafe verloren, holte sich Nici die nötige Spielpraxis einige Ligen tiefer beim Aufstiegsaspirant Red Wolf. Zu unserer Begeisterung nahm er noch den bekannten Goalie Mario Oswald mit. Dieser bekam den Vorzug gegenüber Joho jedoch nicht und musste sich mit einer Feldspieler-Rolle auseinandersetzen. Einfach GEIL mit diesen beiden Jungs Gehring und Oswald zusammen zu spielen Herzlichen Dank fürs aushelfen.



Matschblatt



Datum		Beginn		Ende		Ort			Gegner			
18.11.2007		19:00		21:00		Dielsdorf/ Erlen			EHC Railstars			
Aufstellung HC Red Wolf				HC Red Wolf			Gegner			Strafen HC Red Wolf		
No	✓	Name	Vorname		T	A		T	R	No	Min	Vergehen
69	✓	Moscon	André	1.	82	44	1.	x	1:0	74	2	Beinstellen
68	✓	Glärner	Peter	2.	82	10	2.	x	2:1			
18	✓	Könitzer	Markus	3.	10	82	3.	x	3:8			
17	✓	Schellenberg	René	4.	17	66	4.	x	4:8			
36	✓	Meier	Martin	5.	10	44	5.	x	5:8			
44	✓	(C) Metzger	Roger	6.	82	74	6.	x	6:9			
	x	Albrecht	Beat	7.	74	82	7.	x	7:9			
82	✓	Gehring	Oliver	8.	82	10	8.	x	8:9			
00	x	Kobi	Marcel	9.	82	10	9.	x	9:9			
13	x	Buff	Mirco	10.	36	17	10.		10:9			
5	x	Hofmann	Daniel	11.			11.					
81	✓	Mauerhofer	Patrik	12.			12.					
66	✓	Drittenbass	Remo	13.			13.					
93	x	Bührer	Renato	14.			14.					
55	x	Pfändler	René	15.			15.					
19	x	Gaus	Remo	16.			16.					
10	✓	Gehring	Nicolas	17.			17.					
74	✓	Oswald	Mario	18.			18.					
				19.			19.					
				20			20					
1	x	Martinelli	Mirko									
84	✓	Joho	Michael	1	2							

Bemerkungen:

HC Red Wolf ohne: Albrecht Beat, Buff Mirco, Kobi Marcel, Bührer Renato, Pfändler René, Hofmann Daniel, Gaus Remo, Martinelli Mirko

Zuschauer-Rekord: 7 Red Wolf Fans

Bestplayer: 1. Gehring Oliver 5/2
 2. Gehring Nicolas 2/3
 3. Schellenberg René 1/1
 3. Oswald Mario 1/1